

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

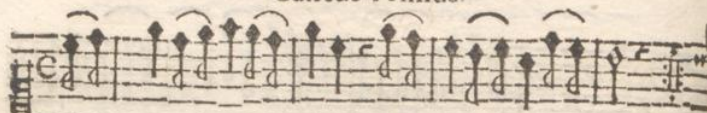
Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XLII. Geh' deinem Schäflein nach

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus Primus.



GOTT Lob! ich ha-be wieder / Der Sün-de ab-ge-sagt /
 Der Satan ligt dar-nieder / Der mich bisher verlaght /



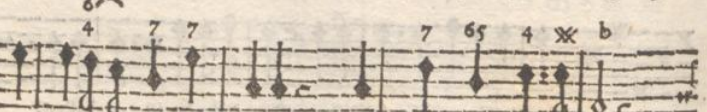
Ich bin ein Kind der Gnaden / GOTT nimt mich wie-der an /



Das mir kein Fluch mag Schaden / Kein Zorn mich schrecken kan.



GOTT Lob! ich ha-be wieder / Der Sünde abge-sagt /
 Der Satan ligt darnieder / Der mich bisher verlaght /



Ich bin ein Kind der Gnaden / Gott nimt mich wieder an /



Das mir kein Fluch mag Schaden / Kein Zorn mich schrecken kan.

2. Hinweg / hinweg mit Sünden /
 Das nicht die Band zerreißt /
 Ich wil mich dem verbinden /
 Der mir sein Herze weißt /
 Der mich mit Blut erworben
 Durch tausentfache Pein /
 und der für mich gestorben /
 Der sol mein HEIL nur seyn!

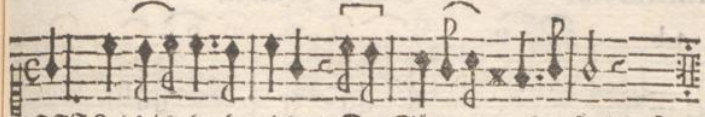
3. Nimm alles / was ich habe /
 Mein JESU! von mir hin /
 Mein Herze / meine Saabe /
 Die ich Dir schuldig bin /
 Ich wil mit allen Kräften /
 In Deinen Diensten steh'n /
 Mein Fleisch ans Creutze heften /
 In Deinen Wegen geh'n.

4. Ich
 hier b
 Ich l
 Erleuc
 und b
 Durch
 Du w
 Das /

Göttliche

Antwort : Bleib, liebtes Schäflein! bleib auf der gefundenen Wende/
So machest Du Mir lust / und denen Engeln Freude. 85

Cantus Secundus



GOTT Lob! ich ha-be wieder / Der Sün-de ab-ge-sagt /
Der Satan ligt dar-nieder / Der mich bts-her ver-klagt /



Ich bin ein Kind der Gnaden / GOTT nimt mich wie-der an/

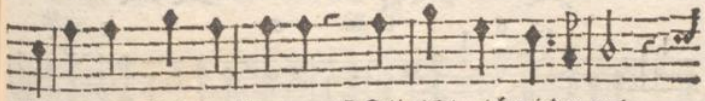


Daß mir kein Fluch mag schaden / Kein Zorn mich schrecken kan.

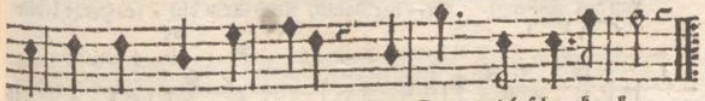
Altus.



GOTT Lob! ich ha-be wieder / Der Sün-de ab-ge - sagt /
Der Satan ligt darnieder / Der mich bisher verklagt /



Ich bin ein Kind der Gnaden / GOTT nimt mich wieder an/



Daß mir kein Fluch mag schaden / Kein Zorn mich schrecken kan.

4. Ich wil es besser machen/
Hier hast Du Herz und Hand/
Ich! stärke Du mich schwachen/
Erleuchte den Verstand
Und beuge meinen Willen
Durch deiner liebe Noth/
Du wöllst in mir erfüllen
Das / was mir fehlet noch.

5. Das wird Dein Geist verleihen /
Der alles Gute schafft/
Ich wil mich dessen freuen/
Er gibet Trost und Kraft;
Er wird mein Herz verriglen /
So kommt kein Böses drein /
Und sich in mir verfiglen/
Wie selig werd' ich seyn!